2. Bundesliga Damen

TTC Langen 1950 : ESV Weil
Samstag, 23.09.2023, 18:00 Uhr

TTC Langen 1950 gegen ESV Weil 3:6

Mit langem Atem entführten die Gäste des ESV Weil am vergangenen Samstag in der 2. Bundesliga Damen beim 6:3 zwei Punkte aus dem Spiel beim TTC Langen 1950. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 1. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte vor 115 Zuschauern Lea Lachenmayer. Nach diesem Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Ievgeniia Sozoniuk nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Einen Erfolg verpassten Bondareva / Voitekhova beim 1:3 gegen Sozoniuk / Riliskyte. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Li / Betz beim 2:3 gegen Lachenmayer / Osypenko. Das Spiel verloren Li / Betz dennoch im 5. Satz. Das war nichts für schwache Nerven. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eher wenig Gegenwehr bekam Anastasia Bondareva derweil beim 11:8, 11:8, 11:8 von Kornelija Riliskyte. Nach gewonnenem ersten Satz gab Mariia Voitekhova das Spiel gegen Ievgeniia Sozoniuk noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 8:11, 3:11, 6:11. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Beim 3:0-Erfolg gelang es Tingzhuo Li die Gastspielerin Mariia Osypenko in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Ramona Betz, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Lea Lachenmayer verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TTC Langen 1950 und des ESV Weil. Anastasia Bondareva kam mit der Spielweise von Ievgeniia Sozoniuk am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als deutliche Außenseiterin gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Mariia Voitekhova beim letztendlich klaren 0:3 gegen Kornelija Riliskyte. Das musste man neidlos anerkennen. Die erfolgsbringende Taktik fehlte dann Tingzhuo Li bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Lea Lachenmayer ab dem Start. Das musste man neidlos anerkennen. Die große Überlegenheit von Lachenmayer zeigte sich auch darin, dass Li im gesamten Spiel nur 5 Bälle für sich entscheiden konnte. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Langen 1950 nun ein Punktekonto von 0:2 Punkten auf, während der ESV Weil vor dem nächsten Spiel, das am 08.10.2023 gegen den MTV Tostedt ansteht, 2:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Langen 1950 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 08.10.2023 gegen den TSV Dachau 65 II.

Statistik:
TTC Langen 1950
Doppel: Bondareva / Voitekhova 0:1, Li / Betz 0:1
Einzel: A. Bondareva 2:0, M. Voitekhova 0:2, T. Li 1:1, R. Betz 0:1
ESV Weil
Doppel: Sozoniuk / Riliskyte 1:0, Lachenmayer / Osypenko 1:0
Einzel: I. Sozoniuk 1:1, K. Riliskyte 1:1, L. Lachenmayer 2:0, M. Osypenko 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2023 (20:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").